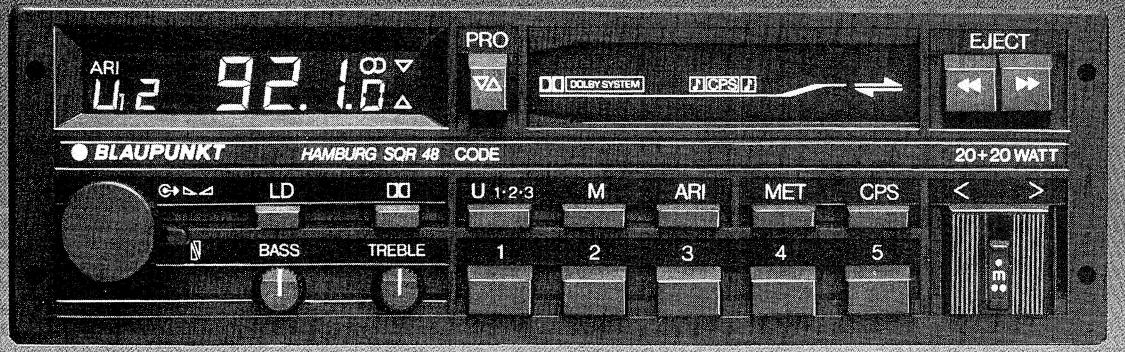
BEDIENUNGSANLEITUNG



BLAUPUNKT

BOSCH Gruppe

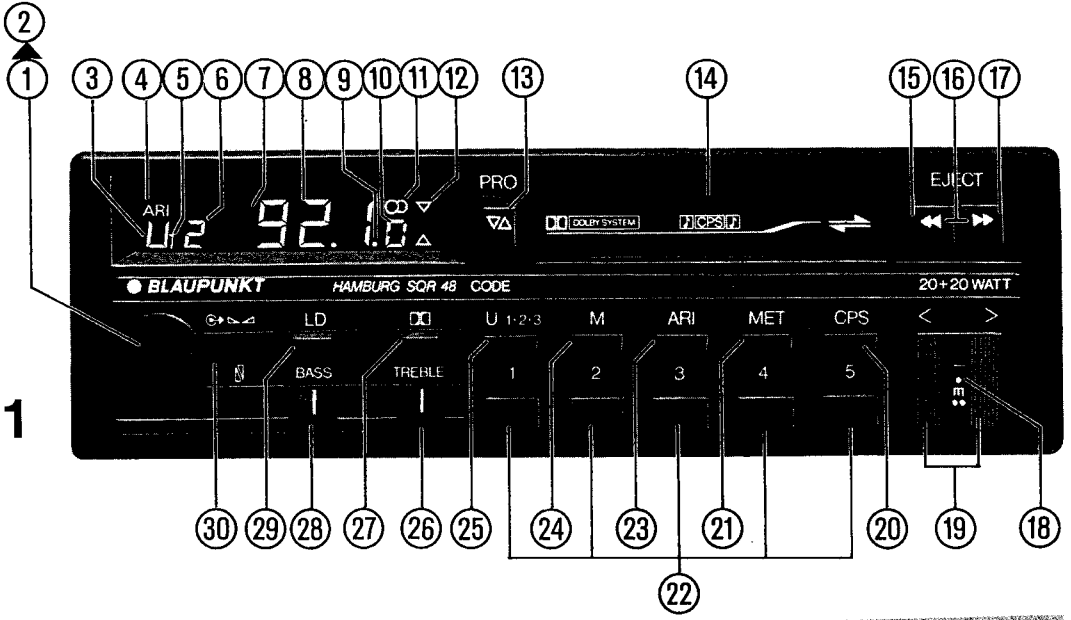
HAMBURG SQR 48

Seite 4 – 8

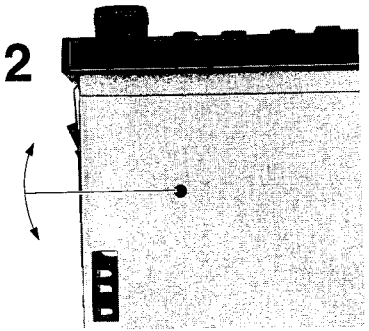
Wichtige Hinweise

Bei Nichtbeachten dieser Hinweise besteht Zerstörungsgefahr der Endstufen!
Lautsprecher-Ausgänge **nicht mit Masse verbinden!**
Als Einbauhalterung (Zubehör) darf **nur** die **Quick-Out-Halterung 7 608 004 526** verwendet werden.
Soll ein **Booster/Amplifier** betrieben werden, so darf dieser **nur über Interface 7 607 287 060** angeschlossen werden.
Möchten Sie die Anlage selbst einbauen oder erweitern, lesen Sie unbedingt die beiliegenden Einbau-und Anschlußhinweise. Die Kurzform finden Sie ab Seite 34.

1


ARI
PRO
EJECT
DOLBY SYSTEM
CPS
BLAUPUNKT
HAMBURG SQR 48 CODE
20+20 WATT
LD
U 1·2·3
M
ARI
MET
CPS
BASS
TREBLE
1
2
3
4
5

2



3

Radio
NDR 2
92,1
D

Kurzanleitung

① **Ein/Aus/Lautstärkeregler**

② **Balanceregler**
Zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses links/rechts.
Knopf ziehen (rastet).
Nach der Einstellung Knopf drücken.

③ **Wellenbereichsanzeige**

④ **ARI-Anzeige**
Schriftzug leuchtet, wenn ARI-Funktion ㉓ aktiviert ist (Durchsagebereitschaft, Warnton).

⑤ **Anzeige UKW-Speicherebenen**

⑥ **Anzeige Stationstaste**
zeigt an, welche Stationstaste ㉒ gedrückt ist.

⑦ **Anzeigefeld** mit ARI-Senderkennung
Anzeigefeld orange –
ARI-Sender wird empfangen.
Anzeigefeld grün –
es wird kein ARI-Sender empfangen.

⑧ **Numerische Frequenzanzeige**

⑨ **100 kHz-Anzeige (nur für UKW)**
leuchtet bei manueller Suchlaufsteuerung, wenn genau auf 100 kHz abgestimmt ist.

⑩ **ARI-Bereichskennungs-Anzeige**

⑪ **»Stereo«-Anzeige**

⑫ **Spuranzeige**
▼ Seite A oder 1 wird wiedergegeben.
▲ (Reversebetrieb) Seite B oder 2 wird wiedergegeben.

⑬ **Spur-Umschalter**
Taste drücken — es wird jeweils die andere Spur der Cassette abgespielt.

⑭ **Cassettenschacht**

⑮ **Taste ◀◀** (schneller Bandrücklauf)
Taste gedrückt —
schneller Bandrücklauf.
Beenden durch Andrücken der Taste ▶▶.
Am Bandende schaltet das Gerät auf Wiedergabe um.

⑯ **Cassettenausschub**
Tasten drücken — Cassette wird ausgeschoben.

⑰ **Taste ▶▶** (schneller Bandvorlauf)
Taste gedrückt —
schneller Bandvorlauf.
Beenden durch Andrücken der Taste ◀◀.
Am Bandende schaltet das Gerät automatisch auf die andere Spur um.

⑱ **Funktionsschalter**
Suchlaufempfindlichkeit/
manuelle Senderabstimmung/
Stereo-Mono
● — Suchlauf normalempfindlich
Stereo-Sendungen werden in Stereo wiedergegeben.
●● — Suchlauf hochempfindlich (Mono)
m — manuelle Senderabstimmung (Mono).

⑲ **Suchlaufwippe — Senderwahl**
Diese Wippe dient auch zum Speichern der Diebstahlscodierung.

⑳ **CPS-Taste**
Zum Wiederholen oder Überspringen von Musikstücken bei Cassettenwiedergabe.

㉑ **Taste Metal**
Zum Abspielen von Chromdioxid-Cassetten (CrO_2) und Reineisen-Cassetten (Metal) ist diese Taste einzurasten.
Bei Eisenoxid- (Fe_2O_3) und Ferro-Chrom-Bändern (FeCr) Taste ausrasten.

㉒ **Stationstasten (Tipptasten)**
Zum Speichern und Abrufen von Sendern.
Die Tasten 1 - 4 werden auch zum Codieren des Gerätes benötigt.

㉓ **ARI-Taste**
Taste gedrückt (ARI-Schriftzug ④ leuchtet) – es werden nur Verkehrsfunksender im Bereich von 87,5 bis 108 MHz empfangen.
Die Durchsage- und Warntonautomatik ist in Bereitschaft.
ARI-Funktion ausschalten durch nochmaliges Drücken der ARI-Taste.

㉔ **Taste »M«**-*Mittelwelle gedrückt* –
es werden Mittelwellensender empfangen im Bereich von 522 - 1620 kHz.

㉕ **Taste U 1 · 2 · 3**
Taste gedrückt – es werden UKW-Sender im Bereich von 87,5 - 108 MHz empfangen.
Durch mehrmaliges Antippen der Taste U erfolgt Umschaltung der Speicherebenen I, II oder III. Im Display ⑤ wird angezeigt, welche UKW-Speicherebene aktiviert ist.

㉖ **Treble (Höhen)-Regler**
Drehregler ausrasten.
↘ – Höhen werden angehoben.
↙ – Höhen werden abgesenkt.
Drehregler einrasten.
In kritischen Empfangsgebieten können Empfangsstörungen durch Absenkung der Höhen weitgehend ausgeblendet werden.

㉗ **Taste DD (Dolby-NR*)**
Taste eingerastet – es können Cassetten abgespielt werden, die nach dem Dolby NR-Verfahren aufgenommen wurden.
Diese Cassetten zeichnen sich durch ein wesentlich geringeres Bandrauschen sowie eine entsprechend größere Dynamik aus.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

㉘ **Baß-Regler**
Drehregler ausrasten.
↘ – Bässe werden angehoben.
↙ – Bässe werden abgesenkt.
Drehregler einrasten.

㉙ **Taste LD**
Loudness – hörgerechte Anhebung der Bässe bei geringer Lautstärke.

㉚ **Fader (Überblendregler)**
Zum Einstellen des Lautstärkeverhältnisses vorn/hinten.

Der UKW-Empfang im Auto

Der UKW-Empfang im Auto bietet Ihnen dieselben Vorteile, die Sie schon von Ihrem Heimradio kennen.
Sie genießen auf UKW die höchste Wiedergabe-Qualität von Musik und Sprache.
Die UKW-Empfangsbedingungen im fahrenden Auto sind jedoch schwieriger als bei Ihrer Heimanlage mit stationärer Antenne.
Während der Fahrt schwankt die Senderfeldstärke dauernd, auch wenn Sie nichts davon merken.
Das Blaupunkt-Empfangskonzept sorgt für weitgehend ungetrübten Hörgenuß.
Sinkt die Feldstärke zu tief (die Empfangsbedingungen werden schlechter), sollten Sie einen anderen UKW-Sender wählen.
Nur mit korrekt montierter funktionsfähiger Antenne (evtl. voll ausgezogener Teleskopantenne) erzielen Sie die volle Empfangsleistung.

Bedienhinweise

Ein/Aus ①
Knopf drehen

Klangsteuerung

Lautstärke ①

Höhen (TREBLE) ㉖
Drehregler kann zum Einstellen durch Drücken ausgerastet werden.

Bässe ㉘
Drehregler kann zum Einstellen durch Drücken ausgerastet werden.

Balance ②
Knopf ziehen und Lautstärkeverhältnis links/-rechts einstellen.
Knopf drücken.

Fader ㉚
Lautstärkeverhältnis vorn/hinten einstellen.

Bei Anschluß von 4 Lautsprechern wird in der Mittelstellung die größte Lautstärke erreicht.
Bei Anschluß von 2 Lautsprechern ist der Fader in die Richtung der betriebenen Lautsprecher zu bringen.

Loudness ㉙
Einschalten – Taste einrasten
Ausschalten – Taste ausrasten
Das menschliche Ohr nimmt bei geringer Lautstärke Höhen und Bässe weniger gut wahr als die Töne der mittleren Frequenzen.
Mit zunehmender Lautstärke verbessert sich jedoch das Gehörempfinden, so daß Höhen und Bässe in bezug auf die mittleren Frequenzen normal empfunden werden.
Die eingeschaltete Loudness bewirkt, daß die Bässe bei geringer Lautstärke angehoben werden.

Rundfunkempfang

Wellenbereich wählen

Schalten Sie den gewünschten Wellenbereich durch
- Drücken der Taste ㉔ oder ㉕ ein.

Sender wählen
... mit Suchlaufwippe

Starten Sie den Sendersuchlauf durch
- Drücken der Taste ⑲, bis Sie den gewünschten Sender eingestellt haben. Wird die Wippe gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell weiter.

... mit Stationstasten und Speicherebenen

Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind wie unter „Sender speichern" beschrieben.
- Drücken Sie, falls Sie UKW-Sender abrufen wollen, die U-Taste ㉕ so oft, bis die gewünschte Speicherebene I, II oder III ⑤ angezeigt wird.
- Drücken Sie dann kurz die entsprechende Stationstaste.

Sender speichern
... mit automatischem Sendersuchlauf

Sie haben die Möglichkeit, im UKW-Bereich auf drei Speicherebenen 3x5 Sender zu speichern. Die UKW-Speicherebene können Sie mit der UKW-Taste wählen.
Im MW-Bereich können Sie 5 Sender speichern.
Bei Bedarf können Sie den entsprechenden Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

Zur Speicherung eines Senders führen Sie bitte nachfolgende Schritte durch:
- Wählen Sie, falls Sie UKW-Sender speichern wollen, die Speicherebene durch entsprechend häufiges Drücken der UKW-Taste ㉕.
  Im Anzeigefeld ⑤ erscheint die entsprechende Ziffer (I, II oder III).
- Haben Sie einen speicherwürdigen Sender gefunden, drücken Sie die Stationstaste, auf der Sie den Sender speichern möchten. Das Programm wird stummgeschaltet. Drücken Sie die Stationstaste so lange, bis das Programm wieder hörbar ist (ca. 3 sec). Jetzt ist der Sender eingespeichert.

Die Stationstastenanzeige ⑥ gibt an, welche Taste gedrückt ist.

Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte für die anderen Stationstasten evtl. auf allen Wellenbereichen und UKW-Speicherebenen.

... mit manuell gesteuertem Suchlauf

Möchten Sie einen Sender speichern, obwohl Sie sich noch nicht in dessen Empfangsgebiet befinden, so
- stellen Sie den Funktionsschalter ⑱ auf »m«.
  »m« steht für manuell und bedeutet in diesem Zusammenhang handgesteuerte Senderabstimmung.

Falls Sie eine UKW-Frequenz speichern möchten, wählen Sie durch
- Drücken der U-Taste ㉕ die Speicherebene.

- Stellen Sie durch Drücken der Suchlaufwippe die gewünschte Frequenz ein und speichern Sie wie oben beschrieben.

Die Abstimmung erfolgt in 50-kHz-Schritten. Der Punkt hinter der numerischen Anzeige ⑨ zeigt an, wenn auf 0,1 MHz (100 kHz) abgestimmt ist.

Speichern Sie die Frequenz durch

- Drücken der entsprechenden Stationstaste (solange, bis das Programm wieder hörbar ist).

Nach Abschluß der Senderspeicherung mit manuell gesteuertem Suchlauf

- stellen Sie den Funktionsschalter ⑱ auf • oder ••.

Zusätzlich zu den gespeicherten Sendern bleibt in jedem Wellenbereich der zuletzt eingestellte Sender gespeichert.

Der Mono-Schalter

Ihr Gerät ist mit einem Blaupunkt FM-Tuner (Codem III) ausgestattet, der Ihnen weitgehend ungetrübten Hörgenuß bietet.
In Gebieten mit sehr geringer Feldstärke und/oder Multipath-Situationen (Mehrwegeempfang durch Reflexionen) schaltet das Gerät gleitend von Stereo auf Mono um. Dadurch ergibt sich ein wesentlich besseres Empfangsverhalten im Fahrbetrieb. In besonders kritischen Empfangsgebieten empfehlen wir Ihnen, zur Vermeidung des dann auftretenden Stereo-Rauschens den Funktionsschalter ⑱ auf •• (Mono, Suchlauf hochempfindlich) zu schalten. Die Stereo-Anzeige ⑪ erlischt.

Die Cassettenwiedergabe

Beste Wiedergabequalität erreichen Sie, wenn die Cassetten systemgerecht abgespielt werden.

- Prüfen Sie anhand der Cassette, ob es sich um eine Chromdioxid- (CrO_2), Reineisen- (Metal) und/oder Dolby-Cassette handelt.

Werden Chromdioxid-Cassetten (CrO_2) oder Reineisen-Cassetten (METAL) abgespielt, so

- rasten Sie die Taste MET ㉑ ein.

Werden Eisenoxid-(Fe_2O_3) oder Ferrochrom-Cassetten abgespielt, so

- rasten Sie die Taste MET ㉑ aus.

Spielen Sie eine Cassette ab, die mit Dolby NR aufgenommen ist, so

- rasten Sie die Taste DD ㉗ ein.
- Schieben Sie die Cassette mit der Seite A oder 1 nach oben in den Cassettenschacht, bis die Cassette einrastet.
  Die Cassette wird in der zuletzt betriebenen Laufrichtung abgespielt.
  Es leuchtet die entsprechende Spuranzeige ⑫ auf.
  ▼ Seite A oder 1 wird wiedergegeben.
  ▲ Seite B oder 2 wird wiedergegeben (Reverse).

Möchten Sie die Spur umschalten, so können Sie dieses durch

- Drücken der Taste PRO ⑬ (kurzzeitige Stummschaltung).

Am Bandende schaltet das Gerät automatisch in die andere Laufrichtung (Autoreverse) um und die andere Spurrichtungsanzeige ▼ oder ▲ leuchtet auf. Sie hören jetzt die andere Seite der Cassette.

Achtung!
Bei schwergängigen Cassetten ist ein vorzeitiges Umschalten von Spur zu Spur möglich. In diesem Fall ist der Bandwickel zu überprüfen, evtl. erreichen Sie Abhilfe durch Umspulen der Cassette.

CPS

CPS bedeutet:
Cassette **P**rogramme **S**earch,
(Cassetten-Programm-Sucher) und ermöglicht, ein Musikstück zu überspringen oder das abgespielte Musikstück noch einmal zu hören.

- Rasten Sie die Taste „CPS" ⑳ ein.

Möchten Sie das Musikstück überspringen, das heißt, das Band bis zum Beginn des nächsten Musikstückes schnell vorlaufen lassen, so

- drücken Sie die Taste für schnellen Bandvorlauf ▶▶ ⑰.

Möchten Sie das Musikstück noch einmal hören, das heißt, das Band bis zum Anfang des gerade gehörten Musikstückes schnell zurücklaufen lassen, so

- drücken Sie die Taste für schnellen Bandrücklauf ◀◀ ⑮.

Bis 8 sec. nach Beginn des Musikstückes können Sie noch das vorherige Stück wiederholen. Sobald der schnelle Vor- oder Rücklauf beendet ist, wird das zuletzt gehörte Musikstück wiedergegeben. Das CPS-System funktioniert nur dann, wenn zwischen den einzelnen Musikstücken eine Pause von mindestens 3 sec. liegt.

Durch wiederholtes Drücken der CPS-Taste schalten Sie diese Funktion wieder aus.

Pflege von Cassetten und Gerät

Pflegen Sie Ihre Cassetten und Ihr Gerät richtig. Wir empfehlen Ihnen, Tonband-Cassetten C 60/C 90 zu verwenden.
Geringere Verschmutzung des Laufwerks und gute Laufeigenschaften der Cassette können Sie von Cassetten namhafter Hersteller erwarten.
Für die Wiedergabe sind Eisenoxid-, Chromdioxid-und Ferro-Chrom-Cassetten geeignet.
Lassen Sie die Cassette nur während der Abspielzeit im Gerät.
Sie schonen damit Laufwerk und Cassette.
Schützen Sie Ihre Cassetten gegen Schmutz und Staub durch geeignete Behälter.
Wärme über 50° Celsius, z. B. direkte Sonnenbestrahlung, kann Tonband-Cassetten schaden.
Bei Frost lassen Sie im Wagen gelagerte Cassetten vor dem Abspielen erst wärmer werden. So vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten des Bandlaufes.

Lauf- und Tonstörungen können je nach Güte der Cassetten etwa nach 100 Betriebsstunden auftreten.
Ursache ist vom Tonkopf abgesetzter Staub auf der Gummiandruckrolle und dem Tonkopf. Reinigen Sie diese Teile **mit einem in Spiritus getränkten Wattestäbchen.** Verwenden Sie dafür niemals hartes Werkzeug. Nach längerer Betriebszeit soll das Gerät einer fachmännischen Durchsicht unterzogen und dabei vollständig gereinigt werden.
Diese Wartungsarbeiten sind keine Leistungen im Rahmen unserer Garantiebedingungen.

Der Verkehrsfunkempfang (ARI)

Bestimmte UKW-Sender strahlen von Zeit zu Zeit regional gültige Verkehrsfunkmeldungen aus. Eine wesentliche Erleichterung beim Auffinden dieser Sender, verbunden mit einigen anderen Vorteilen, bietet das von Blaupunkt in enger Zusammenarbeit mit dem ADAC und den Rundfunkanstalten der ARD und weiteren Institutionen entwickelte ARI-System.
Einen Verkehrsfunksender erkennen Sie am orangen Aufleuchten des Anzeigefeldes. Die Frequenz des für Ihr Gebiet zuständigen Verkehrsfunksenders können Sie z. B. den blauen Hinweistafeln an den Autobahnen entnehmen.

ARI bei Radiobetrieb

Die aktivierte ARI-Funktion bewirkt, daß alle Nicht Verkehrsfunksender stummgeschaltet werden. Möchten Sie nur Verkehrsfunksender hören,

- drücken Sie die ARI-Taste ㉓.
  Im Anzeigefeld leuchtet ARI ④, wenn die ARI-Funktion eingeschaltet ist.

Empfangen Sie noch keinen Verkehrsfunksender (Anzeigefeld leuchtet grün), ertönt nach ca. 2 Sekunden der Warnton.

- Drücken Sie in diesem Fall die Suchlaufwippe ⑱. Der nächste Verkehrsfunksender wird empfangen.
  Das Anzeigefeld ⑦ leuchtet orange und der Buchstabe für die Bereichskennung erscheint im Anzeigefeld ⑩.

Die ARI-Funktion schalten Sie durch nochmaliges Drücken der ARI-Taste ㉓ aus.

Die Stummregelung

Möchten Sie ausschließlich Verkehrsnachrichten hören, so haben Sie die Möglichkeit, das Gerät leise oder stumm zu stellen und trotzdem für die Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsfunkmeldung werden Sie diese für die Dauer der Meldung mit mittlerer Lautstärke automatisch hören, *obwohl Sie das Gerät leise gedreht haben.*
Diese Durchsagelautstärke können Sie Ihren speziellen Bedürfnissen anpassen (z. B. bei Anschluß eines Boosters oder bei einem extrem leisen oder sehr lauten Fahrzeug).

- Empfangen Sie einen Verkehrsfunksender (Anzeigefeld leuchtet orange).

Schalten Sie die ARI-Funktion durch

- Drücken der ARI-Taste ein.
- Drehen Sie den Lautstärkeregler auf leise.

Bei hervorgezogenem, angeschlossenem Gerät stellen Sie vorsichtig (!) mit dem beiliegenden Sechskantstift während einer Verkehrsdurchsage die gewünschte Lautstärke ein (Bild 2).

Der Warnton

Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, wechselt die Ausleuchtung des Anzeigefeldes von orange auf grün, und es setzt bei gedrückter ARI-Taste nach ca. 30 sec. ein Warnton ein. Stellen Sie in diesem Fall a) einen neuen Verkehrsfunksender ein oder b) Schalten Sie die ARI-Funktion durch Drücken der ARI-Taste ㉓ wieder aus. Der Warnton verstummt dann sofort.

Achtung!
Drücken Sie bei aktivierter ARI-Funktion eine Stationstaste, auf der ein Nicht-ARI-Sender gespeichert ist, ertönt der Warnton. Drücken Sie in diesem Fall eine Wellenbereichstaste oder stellen Sie einen anderen Verkehrsfunksender ein.

ARI bei Cassettenbetrieb

Das Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit, Cassette zu hören und gleichzeitig für Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsmeldung wird anstelle der Cassettenwiedergabe die Übertragung der Verkehrsmeldung eingeblendet.
Um dieses zu erreichen, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Schalten Sie die ARI-Funktion mit der ARI-Taste ㉓ ein.
  Im Anzeigefeld leuchtet ARI ④, wenn die ARI-Funktion eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den für Ihr Gebiet gültigen Verkehrsfunksender ein.
- Schieben Sie die Cassette in den Cassettenschacht. Sie hören jetzt Cassettenwiedergabe, die im Falle einer Verkehrsmeldung automatisch unterbrochen wird.
- Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, sucht sich das Autoradio automatisch einen neuen Verkehrsfunksender.

Anti-Diebstahls-Codierung

Ihr Autoradio kann durch einen frei wählbaren vierstelligen Zahlencode für Diebe unbrauchbar gemacht werden.

Sobald die Stromversorgung des Gerätes unterbrochen wird (z.B. bei Diebstahl oder Werkstattaufenthalt), verlangt Ihr Autoradio beim Einschalten die korrekte Eingabe des Zahlencodes.

Wird eine falsche Ziffernfolge eingegeben, so blockiert das Gerät für 10 Sekunden die Code-Annahme. Im Display erscheint „----". Das Gerät kann nicht weiter bedient werden. Bei der vierten Falscheingabe vergrößert sich die Zeitspanne auf eine Stunde. Nach weiteren 16 Fehlversuchen (im Display erscheint „OFF") kann das Autoradio nur durch einen Geräteeingriff in der zentralen Blaupunkt-Kundendienstwerkstatt kostenpflichtig decodiert werden.

Wird die Codierung nicht vorgenommen, so läßt sich das Gerät nach jeder Spannungsunterbrechung auch ohne Codierung wieder einschalten.

Möchten Sie Ihr Gerät mit dem Anti-Diebstahlscode sichern, so wählen Sie eine vierstellige Zahl und **notieren** diese.

Achtung:

Notieren Sie Ihren Geheimcode unbedingt vor der Codierung auf dem beiliegenden Autoradio-Paß. Falls Sie Ihren Code vergessen haben, können Sie selbst das Gerät nach Unterbrechung der Versorgungsspannung nicht mehr in Betrieb nehmen.

In diesem Fall kann das Gerät nur in unserer zentralen Kundendienstwerkstatt decodiert werden.

Code eingeben

Die Codierung können Sie wie folgt durchführen:

- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 (halten) und
- schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Gerät nicht codiert ist, erscheint im Display blinkend „CodE".

Mit Hilfe der Tasten 1-4 können Sie einen beliebigen vierstelligen Code eingeben.

- Drücken Sie die Taste 1 so oft, bis Sie die erste Ziffer im Display wunschgemäß eingestellt haben.
- Drücken Sie die Tasten 2, 3, 4 entsprechend, bis der gewünschte Code angezeigt wird, z.B. 1234.
- Drücken Sie zunächst auf den linken und dann auf den rechten Teil der Suchlaufwippe.

Das Gerät schaltet auf den zuletzt eingestellten Sender um.

Ihre persönliche Codenummer ist gespeichert.

Erscheint jedoch im Display kurz „PLUS", ist das Gerät nicht mit Dauerplus versorgt (siehe Geräteaufkleber).
Das Gerät läßt sich in diesem Fall nicht codieren/decodieren.

Stromversorgung war unterbrochen

Im Falle einer Unterbrechung der Stromversorgung erscheint nach Einschalten des Gerätes im Display der Schriftzug „CodE".

- Geben Sie dann mit Hilfe der Stationstasten 1-4 Ihren persönlichen geheimen Code ein, und
- drücken Sie auf den linken Teil der Suchlaufwippe.

Bei richtiger Eingabe ist das Gerät spielbereit.

Ist die Eingabe fehlerhaft, erscheint im Display 10 Sekunden lang „----".

Diese Wartezeit vergrößert sich nach der dritten Fehleingabe auf eine Stunde, und nach weiteren 16 Fehlversuchen erscheint im Display „OFF". Das Gerät kann nur in der zentralen Blaupunkt-Kundendienstwerkstatt kostenpflichtig decodiert werden.

Wird die Versorgungsspannung während einer Wartezeit unterbrochen, so beginnt die Wartezeit von neuem.

Code ändern

Möchten Sie Ihren Geheimcode ändern oder löschen, so

- schalten Sie das Gerät aus.
- Drücken Sie gleichzeitig die Stationstasten 1 und 4 (halten), und
- schalten Sie das Gerät wieder ein.

Im Display erscheint „CodE".

- Geben Sie jetzt Ihren Geheimcode ein, und
- drücken Sie zunächst auf den linken und dann auf den rechten Teil der Suchlaufwippe.

Es erfolgt Wiedergabe des zuletzt eingestellten Senders. Das Gerät ist decodiert.

Möchten Sie einen anderen Code eingeben, so verfahren Sie wie unter „Code eingeben" beschrieben.

Technische Daten

Ausgangsleistung:
2 x 22 W oder 4 x 7 W Sinus nach DIN 45 324/3.1 an 4 Ω
Übertragungsbereich Cassette: 35 - 18 000 Hz
FM: 35 - 15 000 Hz
- 3 dB konstant

Stöldskyddskodning

Din bilstereo kan göras oanvändbar genom inprogrammering av en fyrsiffrig kod.

Efter ett strömavbrott (t.ex. vid stöld eller verstadsbesök) krävs att den fyrsiffriga koden skrivs in korrekt innan apparaten kan användas.

Om en falsk kod matas in, spärras möjligheten att mata in en ny kod under 10 sekunder. Teckenrutan visar "----". Efter fjärde felaktiga försöket förlängs spärrtiden till en timme och efter sexton försök är den totalt spärrad (teckenrutan visar "OFF"). Bilstereon måste då sändas till vår centralverkstad för avkodning.

Om kodning inte utförts, kan Din bilstereo användas utan inmatning av sifferkod efter ett strömavbrott.

Om Du vill stöldskydda Din bilstereo, välj en fyrsiffrig kod och **anteckna** den på ett säkert ställe.

Varning:

Det är synnerligen viktigt att den hemlige koden antecknas. Om Du glömmer bort koden, kan bilstereon inte användas efter nästa strömavbrott. Bilstereon måste då sändas till vår centralverkstad och avkodas mot ersättning.

Inmatning av kod

Kodningen utföres enligt följande:

- Tryck samtidigt in stationstangenterna 1 och 4, håll dessa intryckt och
- vrid på strömbrytaren.

Om apparaten inte är koderad, så blinkar "CodE".

En valfri fyrsiffrig kod skrivs in med tangenterna 1-4.

- Genom upprepade tryck på tangent 1 stegas den första siffran i den personliga koden fram i teckenrutan.
- På motsvarande sätt stegas de tre övriga siffrorna i den personliga koden fram med hjälp av tangenterna 2, 3 och 4, t.ex. 1234.
- När önskad kod visas i teckenrutan, trycker Du på sökvippans vänstra sida och därefter på den högra. Bilstereon kopplar nu in den sist inställda radiostationen.

Din personliga kod är nu lagrad.

Om det vid inmatning av koden, för en kort stund, visas PLUS i teckenrutan så är bilstereon ej ansluten till ständig plus (se etiketten på bilstereon).
I detta fall kan bilstereon ej kodas.

Strömavbrott

Efter ett eventuellt strömavbrott visas texten "CodE" på teckenrutan när bilstereon åter kopplas in.

- Med stationstangenterna 1-4 matar Du in Din hemliga kod och
- trycker sedan på sökvippans vänstra sida.

Om rätt sifferkod matats in är bilstereon nu åter funktionsduglig.

Om koden är felaktig visas "----" under 10 sekunder i teckenrutan. Denna väntetid förlängs efter den tredje felslagningen till en timme. Efter ytterligare sexton felslagningar (teckenrutan visar "OFF") är bilstereon totalt spärrad och måste sändas till vår centralverkstad och avkodas mot ersättning.

Om det är avbrott i försörjningsspänningen under väntetiden, så startar väntetiden från början.

Byte av kod

För att ändra eller radera koden:

- Vrid av strömbrytaren.
- Tryck samtidigt in stationstangenterna 1 och 4, håll dessa intryckt och
- vrid på strömbrytaren.

Teckenrutan visar nu "CodE".

- Ange föregående kod och
- tryck sedan på sökvippans vänstra sida och därefter på dess högra sida.

Den sist inställda radiostationen kopplas nu in och bilstereon är avkodad.

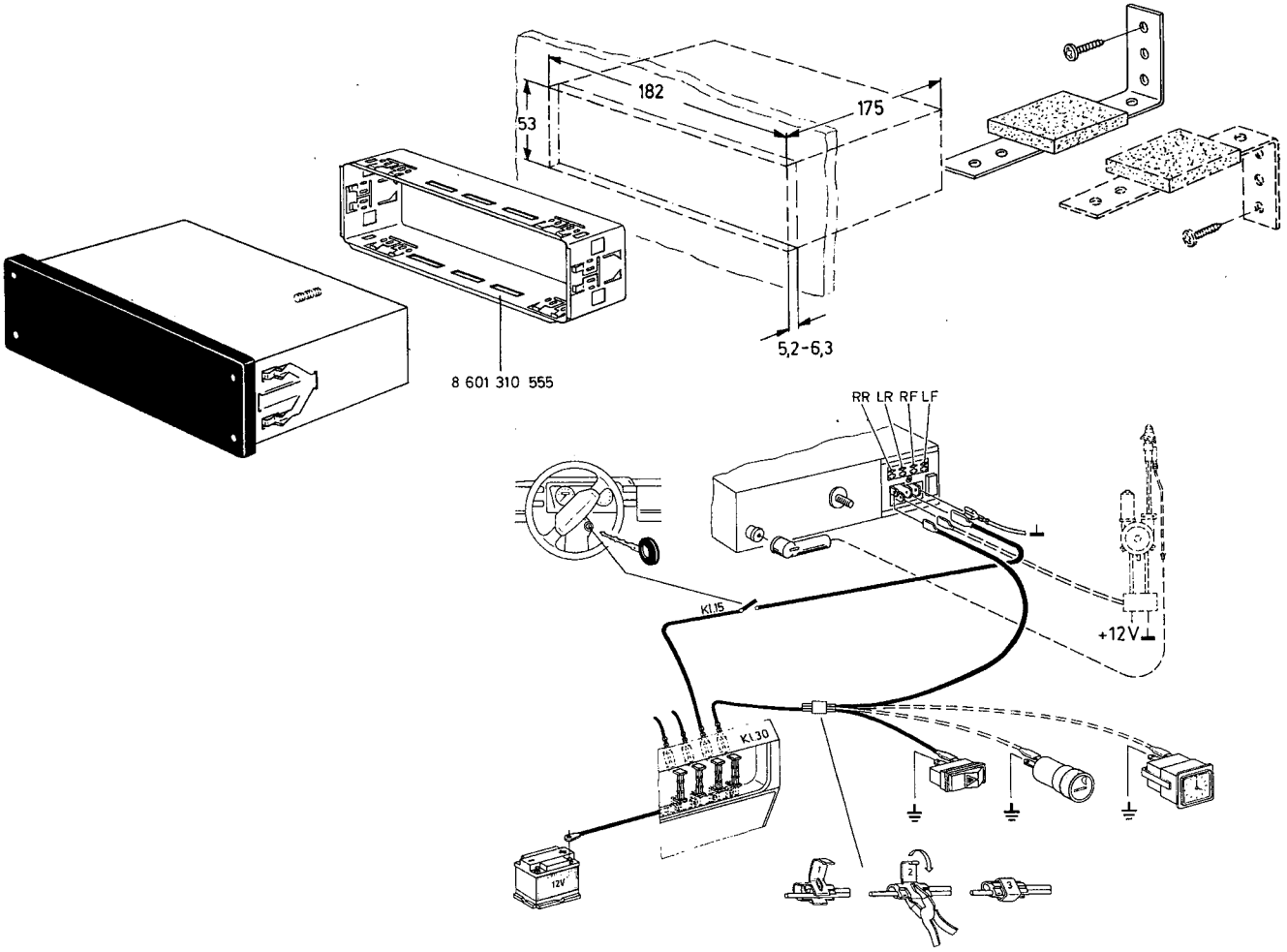
Ny kod matas in enligt tidigare beskrivning.

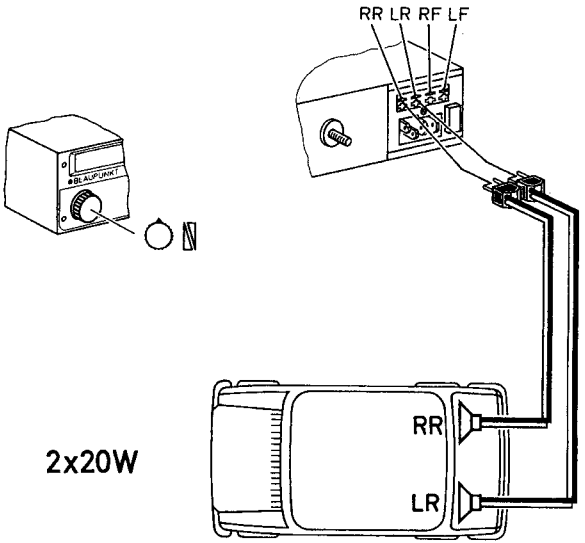
Tekniska data

Uteffekt:
2 x 22 W eller 4 x 7 W sinuseffekt enligt DIN 45 324/3.1 (4 Ω)

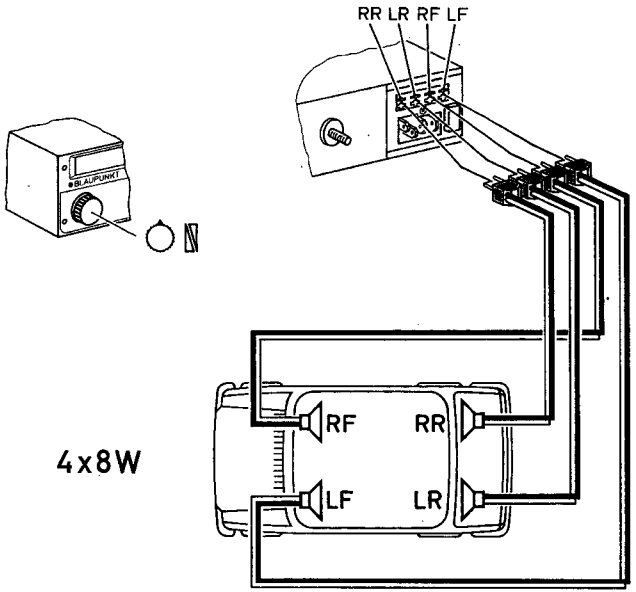
Frekvensgång (kassett):	35 - 18 000 Hz
FM:	35 - 15 000 Hz
	-3 dB konstant

ILLUSTRATIONEN ILLUSTRATIONS ILUSTRACIONES ILLUSTRAZIONI ILLUSTRATIONER AFBEELDINGEN

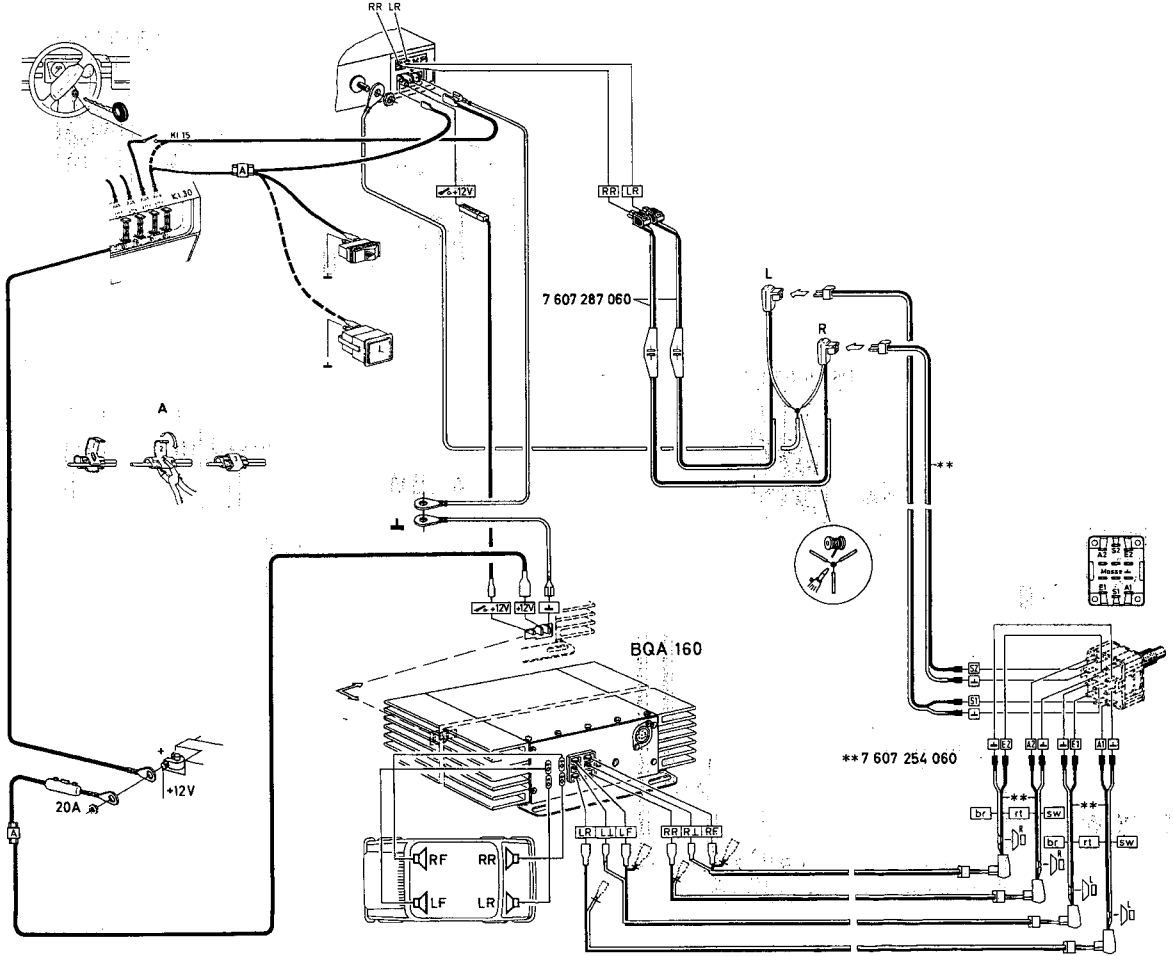


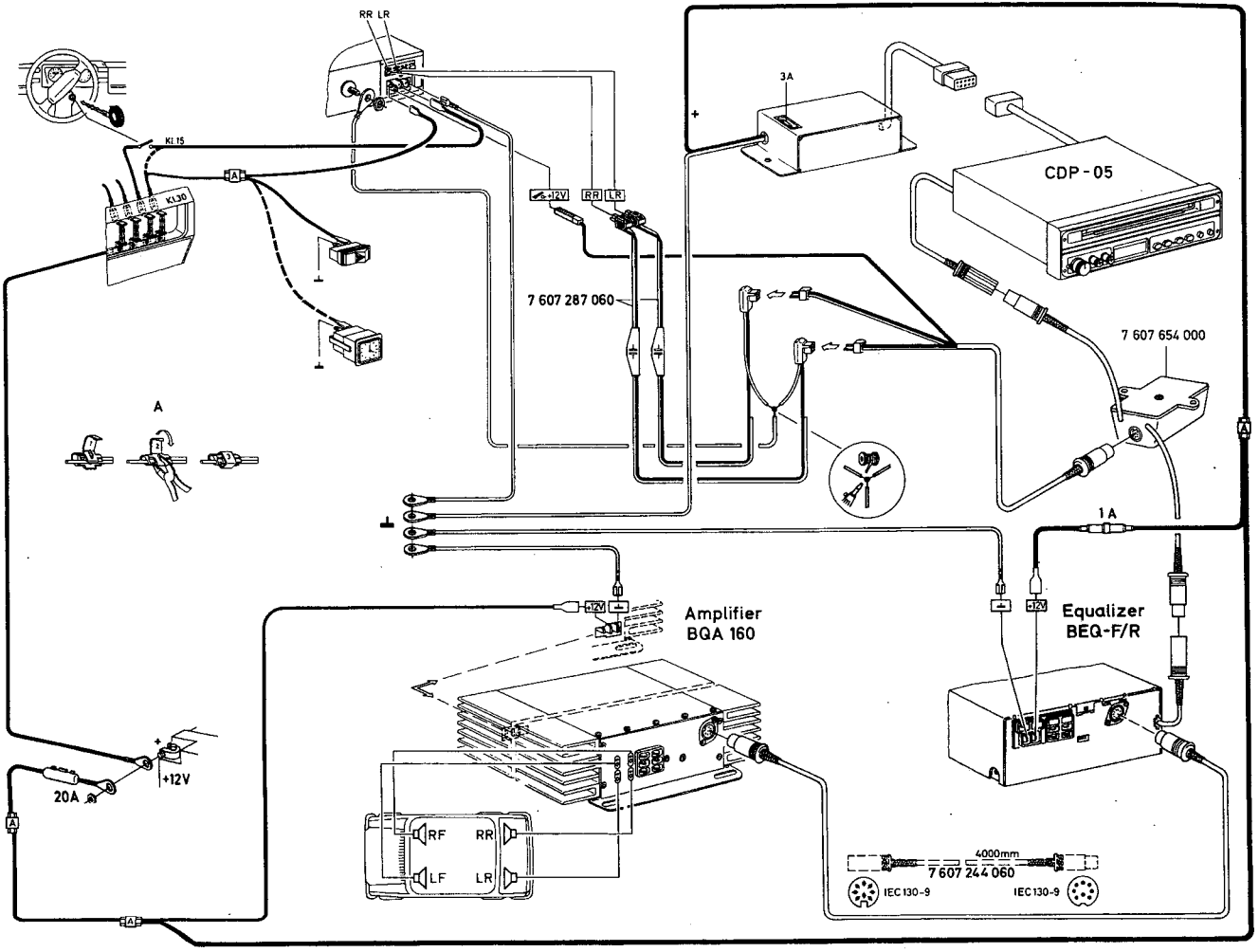


2x20W



4x8W


RR LR
Kl 15
Kl 30
+12V
RR LR
7 607 287 060
L
R
A
**
BQA 160
**7 607 254 060
20A
+12V
RF RR
LF LR
LR LF
RR RF


RR LR
KL.15
KL.30
A
+12V
RR
LR
7 607 287 060
3A
CDP - 05
7 607 654 000
1A
Amplifier
BQA 160
Equalizer
BEQ-F/R
20A
+12V
RF
RR
LF
LR
4000mm
7 607 244 060
IEC 130-9
IEC 130-9

Deutsch

Geräterückseite

Vor Anschluß bitte Hinweise S. 2 lesen

① Antennenbuchse
② Lautsprecheranschluß rechts hinten (RR)
③ Lautsprecheranschluß links hinten (LR)
④ Lautsprecheranschluß rechts vorn (RF)
⑤ Lautsprecheranschluß links vorn (LF)
⑥ Sicherung 5 A (Kappe abnehmen)
⑦ Masse-Anschluß
⑧ Plus (+)-Anschluß
⑨ Autom. Antennen-Anschluß
⑩ Dauerplus (+)-Anschluß